

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 91 (2011)
Heft: 992

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Occupy, Habermas & Co.: Über Demokratie und Markt
René Scheu
 - 8 Freie Wissenschaft ist nicht korrekt
Norbert Bolz
 - 9 Einmal im Jahr sind Ökonomen die Helden
Karen Horn
 - 10 Entweihung
Wolfgang Sofsky
 - 12 Der neue Extremismus lauert in der Mitte
Christian P. Hoffmann
 - 13 Die gute alte Zeit ist schlechter als ihr Ruf!
Xenia Tchoumitcheva
-

Weiterdenken

- 15 Die verfrühte Nation
Dieter Freiburghaus
 - 18 Luft anhalten für das Klima
Vince Ebert
 - 21 It's the sun, stupid!
Michael Wiederstein und Florian Rittmeyer treffen Fred Singer
 - 26 Herr Singer, die Wahrheit und der Klimawandel
Andreas Fischlin
-

Vertiefen

- 29 Leistungsgesellschaft oder Wie man das Beste von sich gibt
- 32 1_Die dünne Luft am Gipfel
Michael Wiederstein und Markus Rottmann treffen Ueli Steck
- 38 2_Du kannst dein Leben steigern
Didier Sornette
- 50 3_Deine Mutter!
Michael Klonovsky

-
- 53 4_Die den Karren ziehen
Benedikt Goldkamp

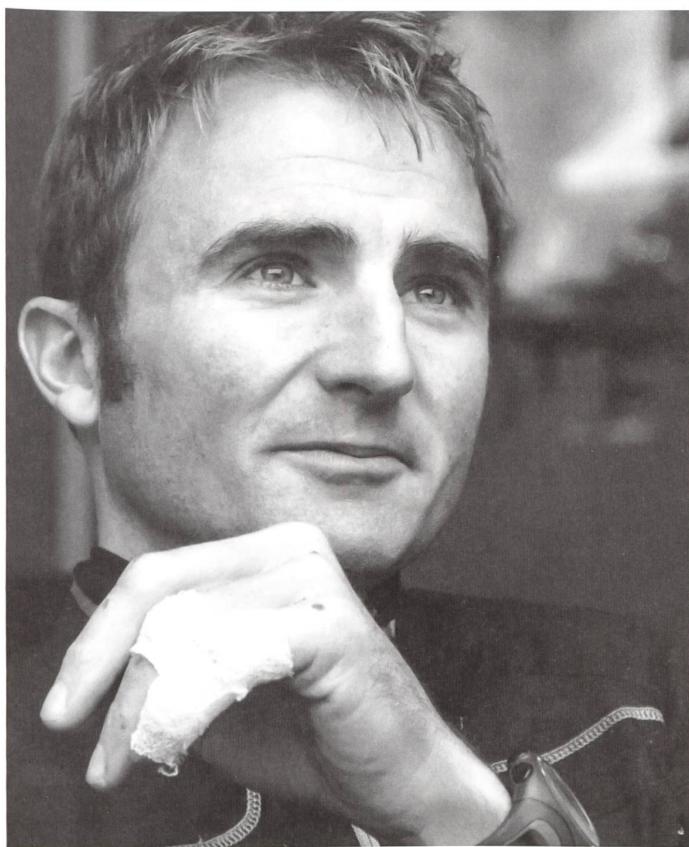
- 56 5_Fürchtet euch nicht!
Tim Harford
-

Begegnen

- 61 Schmetterlingseffekt
Johannes M. Hedinger trifft Hans Ulrich Obrist
 - 66 Sie nannten sie Dagny
René Scheu trifft Xenia Tchoumitcheva
-

Erzählen

- 72 Bildessay: Weihnachtszirkus
Hanspeter Schiess
- 76 Autonome Republik Dürrenmatt
Silvia Hess zu Peter Ruedi
- 77 Neues Avantgardevergnügen
Michael Pfister zu Bruce Bégout
- 79 Die politische Ordnung
Daniel Brühlmeier zu Francis Fukuyama
- 80 Nacht des Monats mit Roland Wagner
Michael Wiederstein



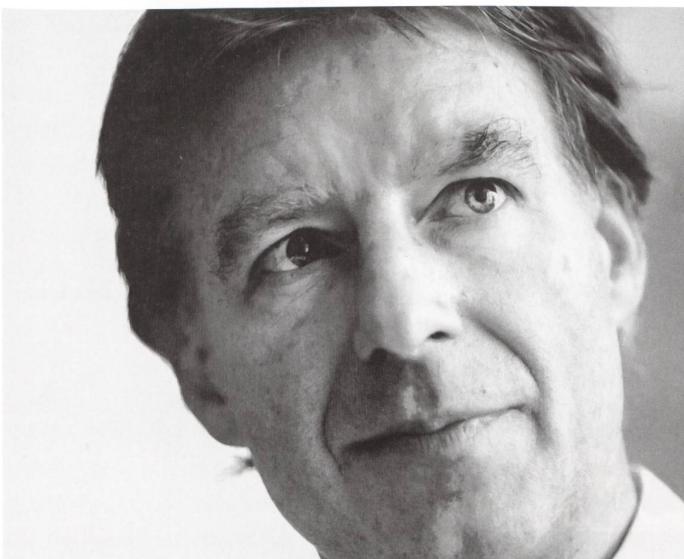
32

Irgendwann schrieb der Wetterdienst:
der Sturm kommt schon morgens
um sechs! Oben auf dem Grat angekommen,
wo die alternative Route zum Basislager
abzweigt, musste ich mich erneut fragen:
schaffe ich den Gipfel? Bin ich fit genug?
Bleibt genug Zeit?

Ueli Steck

Das Kyoto-Protokoll basiert im wesentlichen auf der Idee, zwei Billionen Euro für Massnahmen auszugeben, die dafür sorgen, dass Bangladesch nicht 2050 absäuft – sondern erst fünf Jahre später.

Vince Ebert auf Seite 18



Wenn Unternehmen Lebenswerke sind und der Unternehmer langfristig auf Gedeih und Verderb zu seiner Firma steht, lösen sich viele gesellschaftliche Konflikte der heutigen Zeit von selbst.

Benedikt Goldkamp auf Seite 53

In der perversen Abweichung liegt die letzte Chance des Widerstands gegen die Routine.

Michael Pfister auf Seite 77

38

Ich behaupte, dass es möglich ist, jeden Tag in vollen Zügen zu geniessen, zu spielen, auf nahezu 100 Prozent unserer möglichen Höchstleistung zu arbeiten. Wir sollten uns nicht mit weniger zufrieden geben.

Didier Sornette

Titelbild: Xenia Tchoumitcheva, photographiert von Thomas Burla.

KLARTEXT. SEIT 1741

Weder die Realität im politischen Weltgeschehen noch die Entwicklungen an den Finanzmärkten geben fortwährend Anlass zu Freudensprüngen. Deshalb gilt es, immer wieder über die Auswirkungen widriger Rahmenbedingungen und über zu optimistische, aber auch zu pessimistische Einschätzungen und daraus folgende Übertreibungen nachzudenken. Lernen Sie die gesunde Skepsis aus St. Gallen kennen. Im regelmässig publizierten Anlagekommentar präsentieren Wegelin & Co. Privatbankiers ihre ganz persönliche Meinung zum Geschehen an den internationalen Finanzmärkten. Lesen und hören Sie den aktuellen Anlagekommentar unter www.wegelin-anlagekommentar.ch



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS GESELLSCHAFTER BRUDERER, HUMMLER, TOLLE & CO.
ST. GALLEN BASEL BERN CHIASSO CHUR GENF LAUSANNE LOCARNO LUGANO
LUZERN SCHAFFHAUSEN WINTERTHUR ZÜRICH